

**Presseeinladung**  
16. Oktober 2018



## **Wem gehört das Meer? Das Meer als Herrschafts- und Handelsraum**

Podiumsdiskussion am 29. Oktober im Deutschen Historischen Museum

Die europäische Beherrschung der Meere war im Lauf der Geschichte Teil einer vielfach grausamen und imperialen Handels- und Machtpolitik: Ein dichtes Netz maritimer Handels- und Verkehrswege ermöglichte den europäischen Mächten weitreichende transnationale Interaktionen und machte den zweitkleinsten Kontinent zum „Global Player“. Doch für die Bewohnerinnen und Bewohner der anderen Kontinente bedeutete ihre Ankunft vor allem Ausbeutung, Gewalt, Rassismus und Unterdrückung. Machtpolitische Interessen, das Streben nach wirtschaftlicher Dominanz und koloniales Denken gingen dabei fast immer Hand in Hand.

Welche juristischen und (wirtschafts-)politischen Kräfte die Meere heute beherrschen, diskutieren Irina Haesler (Verband Deutscher Reeder), Prof. Dr. Michael Kempe (Leibniz-Forschungsstelle und -Archiv Hannover), Prof. Dr. Alexander Proelß (Institut für Rechtspolitik der Universität Trier) und Dr. Patricia Schneider (Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik der Universität Hamburg) am 29. Oktober im Deutschen Historischen Museum.

Die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit „makro – Wirtschaft in 3sat“ findet im Rahmen des Begleitprogramms zur Sonderausstellung „**Europa und das Meer**“ (noch bis 6. Januar 2019) statt.

Montag, 29. Oktober 2018, 18 Uhr, Zeughauskino

### **Wem gehört das Meer? Das Meer als Herrschafts- und Handelsraum**

Podiumsdiskussion mit Irina Haesler, Prof. Dr. Michael Kempe, Prof. Dr. Alexander Proelß und Dr. Patricia Schneider

Moderation: Eva Schmidt (makro – Wirtschaft in 3sat)

Eintritt frei

Anmeldung unter: [events.dhm.de](https://events.dhm.de)

Presseakkreditierung: [presse@dhm.de](mailto:presse@dhm.de)

### **Kommende Veranstaltungen:**

Donnerstag, 08. November 2018, 18 Uhr, Zeughaushof

#### **Vom Nutzen der Meere. Das Meer als Ressource**

Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Landesvertretung Schleswig-Holstein  
Mit Prof. Dr. Anita Engels (Centrum für Globalisierung und Governance der Universität Hamburg), Jochen Flasbarth (Bundesministerium für Umwelt,

**Deutsches Historisches Museum**

Abteilungsdirektorin Kommunikation  
Barbara Wolf  
Unter den Linden 2  
10117 Berlin

T +49 30 20304-110  
F +49 30 20304-152  
[wolf@dhm.de](mailto:wolf@dhm.de)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Daniela Lange  
Unter den Linden 2  
10117 Berlin

T +49 30 20304-410  
F +49 30 20304-412  
[presse@dhm.de](mailto:presse@dhm.de)

[www.dhm.de](http://www.dhm.de)

Naturschutz und nukleare Sicherheit), Nikolaus Gelpke (Chefredakteur mare) und Prof. Dr. Martin Visbeck (GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel)  
Begrüßung: Prof. Dr. Raphael Gross (Präsident des Deutschen Historischen Museums)  
Moderation: Dirk Steffens (Terra X / ZDF)

Mittwoch, 14. November 2018, 18 Uhr, Auditorium

**Weltreisezeit. Humboldt, Chamisso und die Globalisierung des Meeres**

Vortrag von Prof. Dr. Walter Erhart, Christine Peters und Monika Sproll  
(Universität Bielefeld)

Mittwoch, 28. November 2018, 18 Uhr, Ausstellungshalle

**Das Meer als Sehnsuchts- und Imaginationsort**

Künstlergespräch mit Jochen Hein und Prof. Dr. Ulrike Wolff-Thomsen (Direktorin des Museums Kunst der Westküste, Föhr)

Montag, 10. Dezember 2018, 18 Uhr, Zeughauskino

**Eurotopia: Zukunftsvisionen für Europa. Das Meer als Brücke und Grenze II**

Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Allianz Kulturstiftung

Mit Pauline Endres de Oliveira (Amnesty International Deutschland), Ruben Neugebauer (Aktionskunstkollektiv Peng!/Sea Watch e.V.) und Prof. Dr. Jochen Oltmer (Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien der Universität Osnabrück)

Moderation: Esra Küçük (Geschäftsführerin der Allianz Kulturstiftung)